



Satzung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

§ 1. Name:

Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Westerwald haben sich zur Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. zusammengeschlossen.

§ 2 Sitz:

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. hat ihren Sitz in Montabaur. Sie ist ein rechtsfähiger Verein im Sinne des § 21 BGB und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Montabaur unter der Nummer 2617 eingetragen.

§ 3 Zweck:

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ist die selbstständige Gemeinschaft der jungen Menschen innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V..

Der Begriff junge Menschen orientiert sich an den Altersgrenzen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar -gemeinnützige- Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Politische und religiöse Betätigungen sind in der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ausgeschlossen.

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

- bekennt sich zu den Idealen der Feuerwehr und will bei ihrer Verwirklichung mithelfen,
- will die Jugend zur aktiven Nächstenhilfe erziehen und das solidarische Eintreten der Jugend für Andere und Schwächere fördern,
- will das Gemeinschaftsleben und die demokratischen Lebensformen unter den Jugendlichen fördern und pflegen,
- will die Jugendlichen durch Gleichberechtigung und Mitverantwortung zu mündigen Bürgern erziehen,
- fordert von den Jugendlichen die Anerkennung der Menschenrechte, das Bekenntnis zum freiheitlichen Staat demokratischer Grundordnung und die

Bereitschaft, die sich daraus ergebenden staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen,

- soll neue Ideen, Anregungen und Herausforderungen zur Freizeitgestaltung der jungen Menschen unterstützen,
- soll sich mit aktuellen, jugendrelevanten Problemfeldern, beispielsweise Umweltschutz, Gewalt- und Suchtprävention auseinandersetzen.

Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. hat den Zweck, die in ihr zusammengeschlossenen Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Dies geschieht insbesondere durch:

- Vertretung der Interessen der Jugendfeuerwehr,
- Vermittlung von Anregungen und Informationen für die Jugendarbeit,
- Schulung und Ausbildung der Jugendfeuerwehrwarte und Jugendgruppenleiter,
- Organisation von Arbeits- und Jugendfeuerwehrtreffen und Ermöglichung des Erfahrungsaustausches unter den Jugendfeuerwehren,
- Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden und Jugendorganisationen,
- Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz und der Deutschen Jugendfeuerwehr,
- Kontakt zu den Feuerwehren im Landkreis Westerwald und deren Verband.
- Die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ist Mitglied der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz
- Sicherstellung finanzieller Förderungen und Vermittlung von Zuwendungen aus dem Kreis- und Landesjugendplan,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertretung der Interessen der Jugendfeuerwehren nach innen und nach außen.

§ 4 Mitgliedschaft:

Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. können auf Antrag werden:

1. die Jugendfeuerwehren im Landkreis Westerwald,
2. Einzelmitglieder,
3. Ehrenmitglieder
4. Fördernde Mitglieder (natürliche und juristische Personen).

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft sind:

- von der Gemeinde bestätigte Beitrittserklärung der Jugendfeuerwehr (Anmeldeformular der Deutschen Jugendfeuerwehr),
- Annahme einer Jugendordnung gemäß der Musterordnung der Deutschen Jugendfeuerwehr oder der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz,
- Zahlung von Mitgliedsbeiträgen gemäß des jeweils gültigen Beschlusses des Kreisjugendfeuerwehrtages,
- termingerechte Abgabe des Jahresberichtes bis zum 31.01. eines jeden Jahres,
- schriftlicher Antrag bei Einzel- und Fördernden Mitgliedern.

Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tag der Aufnahme durch den Kreisjugendfeuerwehrausschuss.

Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Kreisjugendfeuerwehrausschusses vom Kreisjugendfeuerwehrtag gewählt und durch den Kreisjugendfeuerwehrwart ernannt.

Die Mitgliedschaft endet durch Auflösung einer Jugendfeuerwehr, Austritt, Ausschluss oder durch den Tod eines Mitgliedes.

Der Austritt aus der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. kann nur zum Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Austritt muss mindestens drei Monate vorher dem Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich erklärt worden sein.

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn es mit mehr als 2 Jahresbeiträgen in Verzug ist, nicht auf der Grundlage der Beschlüsse und Ziele der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. arbeitet oder aus anderen Gründen grob gegen die Interessen der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. verstößt. Über den Ausschluss entscheidet der Kreisjugendfeuerwehr-ausschuss. Von der Absicht, das Mitglied auszuschließen, muss dieses benachrichtigt und vor dem Ausschluss gehört werden. Erfolgt der Ausschluss, ist in dem Bescheid der Hinweis aufzunehmen, dass hiergegen innerhalb von 2 Wochen schriftlicher Widerspruch möglich ist. Über diesen Widerspruch entscheidet erneut der Kreisjugendfeuerwehrausschuss. Der Beschluss ist jeweils mit einfacher Stimmenmehrheit zu fassen.

Mit der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche gegenüber der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V..

§ 5 Organe:

Organe der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. sind:

1. der Kreisjugendfeuerwehrtag,
2. die Herbsttagung,
3. der Kreisjugendfeuerwehrausschuss,
4. der Kreisjugendfeuerwehrwart.

§ 6 Kreisjugendfeuerwehrtag

Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist das höchste Beschlussorgan der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V..

Er tritt jährlich unter dem Vorsitz des Kreisjugendfeuerwehrwartes zusammen.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag setzt sich zusammen aus:

1. den Jugendfeuerwehrwarten der Jugendfeuerwehren,
2. den gewählten Delegierten der Jugendfeuerwehren,
3. den Mitgliedern des Kreisjugendfeuerwehrausschusses,
4. dem Kreisjugendfeuerwehrwart.

Jede Jugendfeuerwehr, kann unabhängig von ihrer Mitgliederzahl und zusätzlich zum Jugendfeuerwehrwart, einen von den Jugendlichen gewählten Delegierten entsenden.

Der Jugendfeuerwehrwart kann im Verhinderungsfall durch ein Mitglied der eigenen Feuerwehr vertreten werden

Maßgebend für die Endsendung und Stimmberechtigung von Delegierten ist die ordnungsgemäße Abgabe des Jahresberichtes.

Der Ort des Kreisjugendfeuerwehrtages sollte an dem vorhergehenden Kreisjugendfeuerwehrtag festzulegen werden.

Tagungsort, Termin und Zeitpunkt des Kreisjugendfeuerwehrtages müssen den Jugendfeuerwehren mindestens 6 Wochen vorher bekannt sein.

Anträge, die beim Kreisjugendfeuerwehrtag behandelt werden sollen, müssen spätestens 4 Wochen vorher an den Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich eingereicht werden.

Die endgültige Einladung ist spätestens 14 Tage vorher schriftlich, mit Angabe der Tagesordnung, den Jugendfeuerwehren zuzustellen.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist beschlussfähig, wenn die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Delegierten gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Auf Antrag ist geheim zu wählen.

Befasst sich der Kreisjugendfeuerwehrtag mit Änderungen der Satzung, so ist eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Delegierten erforderlich.

Stimmhäufung ist nicht zulässig.

Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses und der Kreisjugendfeuerwehrwart haben eigenes Stimmrecht.

Ehrenmitglieder, Einzelmitglieder und Fördernde Mitglieder nehmen mit beratender Stimme am Kreisjugendfeuerwehrtag teil. Sie haben kein Stimmrecht.

Über den Kreisjugendfeuerwehrtag ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Schriftführer und vom Kreisjugendfeuerwehrwart zu unterzeichnen ist.

Die Aufgaben des Kreisjugendfeuerwehrtages sind:

1. Wahl des Kreisjugendfeuerwehrwartes, seiner Stellvertreter und der anderen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, auf die Dauer von 4 Jahren,
2. Wahl von 3 Kassenprüfern auf die Dauer von 2 Jahren,
3. Prüfung und Genehmigung der Jahresberichte, der Jahresrechnung und der Haushaltsvoranschläge,

4. Entlastung des Kassenwartes, des Kreisjugendfeuerwehrausschusses und des Kreisjugendfeuerwehrwartes,
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und etwaiger Umlagen,
6. Beschlussfassung über Änderung der Satzung und über die Auflösung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.,
7. Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Anträge,
8. Festlegung der Richtlinien für die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.,
9. Abberufung eines Mitgliedes des Kreisjugendfeuerwehrausschusses in den Fällen schwerwiegender Pflichtverletzung auf Beschluss einer Zweidrittelmehrheit.
10. Wahl von Ehrenmitgliedern.

§ 7 Herbsttagung:

Die Herbsttagung wird einmal jährlich unter dem Vorsitz des Kreisjugendfeuerwehrwartes durchgeführt.

Für die Herbsttagung finden die Regelungen über Einladungsmodus, Zusammensetzung der Mitglieder, Delegiertenzahl, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit wie unter § 6 zum Kreisjugendfeuerwehrtag aufgeführt analog Anwendung.

Die Aufgaben der Herbsttagung sind:

1. Festlegung der Veranstaltungen für das folgende Jahr,
2. Vergabe der Veranstaltungsorte für das folgende Jahr,
3. Beratung und Beschlussfassung des Nachtragshaushalts, soweit erforderlich,
4. Ergänzungswahlen für den Kreisjugendfeuerwehrausschuss, soweit erforderlich,
5. Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Anträge,
6. Beratung und Beschlussfassung über aktuelle Themen.

Über die Herbsttagung ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Schriftführer und vom Kreisjugendfeuerwehrwart zu unterzeichnen ist.

§ 8 Kreisjugendfeuerwehrausschuss:

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss besteht aus:

geschäftsführender Vorstand:

1. dem Kreisjugendfeuerwehrwart,
2. dem 1. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart,
3. dem 2. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart,
4. dem Geschäftsführer,
5. dem Kassenwart,
6. erster und zweiter Beisitzer

erweiterter Vorstand:

7. Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V.
8. Sprecher des Jugendforums
9. Fachbereichsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
10. Fachbereichsleiter Wettbewerbe
11. Fachbereichsleiter Mädchen in der Jugendfeuerwehr
12. Fachbereichsleiter Jugendforum
13. Nach Bedarf weitere Fachbereichsleiter

Die beiden stellv. Kreisjugendfeuerwehrwarte sind gleichberechtigte Vertreter des Kreisjugendfeuerwehrwartes.

Der geschäftsführende Vorstand wird vom Kreisjugendfeuerwehrtag jeweils auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.

Alle 2 Jahre scheidet im Wechsel einer von zwei Teilen des geschäftsführenden Vorstandes aus. Wiederwahl ist zulässig.

Erster Teil:

der Kreisjugendfeuerwehrwart,
der 2. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart,
der Kassenwart,
der erste Beisitzer

Zweiter Teil:

der 1. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart,
der Geschäftsführer,
der zweite Beisitzer

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss wird nach Bedarf vom Kreisjugendfeuerwehrwart, mindestens jedoch viermal jährlich oder wenn dies mehr als die Hälfte der Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses verlangt, eingeladen.

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

Alle Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses sind gleichermaßen stimmberechtigt.

Über die Sitzungen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses sind Niederschriften anzufertigen und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

Die Aufgaben des Kreisjugendfeuerwehrausschusses sind:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Ausschluss von Mitgliedern,
3. Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse des Kreisjugendfeuerwehrtages und der Herbsttagung,
4. Erledigung der laufenden Verwaltungsarbeiten,
5. Aufstellen der Jahresberichte, des Rechnungsabschlusses und des Haushaltsplans,
6. Feststellung der Delegierten für den Kreisjugendfeuerwehrtag und die Herbsttagung,
7. Vorbereitung und Durchführung aller Tagungen und Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.,
8. Bildung von einzelnen Fachbereichen und Festlegung ihrer Arbeitsgebiete, soweit wie erforderlich, sowie die Ernennung der Fachbereichsleiter,
9. Aufgreifen und Beraten von Fragen und Problemen der Jugendfeuerwehren im Westerwald und der Jugendarbeit im Allgemeinen,
10. Zusammenarbeit mit der Landesjugendfeuerwehrleitung, dem Landesjugendfeuerwehrwart und der Geschäftsstelle der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz,
11. Mitarbeit im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V..

§ 9 Kreisjugendfeuerwehrwart

Der Kreisjugendfeuerwehrwart, im Verhinderungsfall einer seiner Stellvertreter, führt die Geschäfte der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. und vertritt sie nach innen und außen.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Kreisjugendfeuerwehrwart und seine beiden Stellvertreter. Jeder von Ihnen ist einzeln zur Vertretung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. berechtigt. Die Stellvertreter dürfen im Innenverhältnis zur Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. nur bei Verhinderung des Kreisjugendfeuerwehrwartes handeln.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart, im Verhinderungsfall einer seiner Stellvertreter, hat Sitz und Stimme im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V..

§ 10 Verwaltung und Finanzen

Die Geschäfte der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. werden ehrenamtlich geführt. Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses, die Mitglieder der Fachbereiche und die Kassenprüfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Notwendige Auslagen werden erstattet. Notwendige Auslagen werden erstattet.

Die finanziellen Mittel für die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. werden durch Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V., Spenden und Schenkungen Dritter, sowie durch sonstige Fördermittel aufgebracht.

Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Kreisjugendfeuerwehr -ausschuss im Rahmen des Haushaltsplanes in eigener Zuständigkeit unter Beachtung der jeweils gültigen Bestimmungen. Zahlungen ab 50,- Euro bedürfen der Anweisung des Kreisjugendfeuerwehrwartes.

Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden (siehe § 3). Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Das Geschäftsjahr und das Haushaltsjahr sind das Kalenderjahr.

Einnahmen und Ausgaben sind durch eine ordnungsgemäße Buchführung vom Kassenwart zu belegen. Die Kassenprüfung erfolgt jährlich.

§ 11 Jugendforum

Das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ist die nach demokratischen Grundsätzen entsandte Vertretung in der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V., welches die besonderen Interessen der Jugendarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen vertritt.

Mitglieder des Jugendforums der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. sind jugendliche Vertreter der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises.

Das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. tagt mindestens einmal jährlich und wird durch zwei Sprecher vertreten.

Ein Sprecher, im Verhinderungsfall ein Stellvertreter hat Sitz und Stimme im Kreisjugendfeuerwehrausschuss.

Die zwei Sprecher haben Sitz und Stimme im Jugendforum der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz.

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss kann dem Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. bestimmte Angelegenheiten, welche die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen betreffen, zur Entscheidung übertragen.

Das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. wird durch den Fachbereichsleiter Jugendforum begleitet und koordiniert.

§ 12 Aufsicht:

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss, sowie der Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V., können den Kreisjugendfeuerwehrwart jederzeit zur Berichterstattung auffordern.

Der Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V. beaufsichtigt, betreut, unterstützt und fördert die Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V..

Der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V., im Verhinderungsfall einer seiner Stellvertreter, hat Sitz und Stimmrecht im Kreisjugendfeuerwehrausschuss.

Eine Änderung der Satzung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. Sitz und Stimmrecht des Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes im Kreisjugendfeuerausschuss betreffend, bedarf der Zustimmung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes e.V.

Eine Änderung der Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V. im § 9 (Mitgliedschaft des Kreisjugendfeuerwehrwartes im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V.) bedarf der Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes der Kreisjugendfeuerwehr

Weitere Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V., der Kreisfeuerwehrinspekteur oder seine Stellvertreter, sowie Mitglieder der Landesjugendfeuerwehrleitung können zu jeder Zeit als Gäste mit beratender Stimme an den Organversammlungen der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. teilnehmen.

§ 13 Auflösung:

Zur Auflösung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. bedarf es der 2/3 Mehrheit der anwesenden Delegierten des Kreisjugendfeuerwehrtages. Die Auflösung kann jedoch nur beschlossen werden, wenn mindestens 50 % der stimmberechtigten Delegierten des Kreisjugendfeuerwehrtages anwesend sind.

Bei Auflösung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes fällt das Vermögen der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. an den Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, wie Jugendförderung im Rahmen des Verbandes, zu verwenden hat.

§ 14 Schlussbestimmungen:

Die Satzung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. ist Bestandteil der Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V..

Die Auflösung des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V. führt nicht zwingend zur Auflösung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V..

Alle Personenbezeichnungen gelten sowohl in weiblicher als auch in männlicher Form.

Die vorliegende Satzung wurde in dieser Form am 17. Juni 2011 in Kaden in einer Delegiertenversammlung des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Westerwald e.V. beschlossen.

Die vorliegende Satzung wurde in dieser Form am 29.08. 2011 in Westerburg vom Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald e.V. zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für die
Kreisjugendfeuerwehr
Westerwald e.V.

Für den
Kreisfeuerwehrverband
Westerwald e.V.

Thomas Krekel, Kreisjugendfeuerwehrwart

Heinz Vieze, Verbandsvorsitzender

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____